

Stillste Stund "Alice"

Visit "[Alice](#)" on MotoLyrics.com

Eigentlich hätte Alice längst schlafen sollen,
doch in dieser Nacht glaubte sie
eine Stimme ihren Namen rufen gehört zu haben.
So stand sie also auf und wandelte barfuß, durch
das dunkle Haus ...

Sie fand sich vor einem bemerkenswerten Spiegel
wieder, mit einem riesigen, zerschrammten Rahmen,
der sich eindrucksvoll vor ihr in die Höhe reckte. In
dem Mondlicht erinnerten seine Verzierungen an alte
knorrige Finger, welche die Spiegelkanten zu
umklammern schienen.

Jeden hätte es wohl erschreckt,
hätte er wie sie in den Spiegel geblickt
Denn tief im Dunkel, wurde sie gewahr
einer blassen Gestalt, die sie starr ansah

Komm tanz mit mir in die Spiegelwelt
Komm tanz mit mir bis der Vorhang fällt
Es gibt keine Schatten in einer Welt ohne Licht
Komm tanz mit mir bis der Spiegel bricht!

Sie wollte sich abwenden, wegrennen, doch sie war wie
gelähmt. Ihr Mund öffnete sich, doch die Kehle
wie zugeschnitten drang kein Laut über ihre
Lippen. Sie hielt sich wie in einem Alptraum und
ihre weit aufgerissenen Augen waren nicht in der Lage,
sie wachzublinzeln.

Eine Stimme im Kopf, das Mondlicht im Haar
Vor Angst wie versteinert im Geiste sie war
Doch des Mädchens Körper, apathisch und
stumm,
ging an sich zu drehen, herum und herum

Wieder und wieder, herum und herum!

Am Morgen wird man das Mädchen im ganzen
Haus suchen, vergeblich nach ihr rufen. Denn in
seinem Nachthemd, von Blut entsetzlich rot, wird man
es schließlich, inmitten von Spiegelscherben

liegend finden - tot!

Visit [Stillste Stund](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.

[MotoLyrics.com](#) | Lyrics, music videos, artist biographies, releases and more.